



Statistische Berichte

Kennziffer
C II 6 j
2012

Hopfenernte in Bayern 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

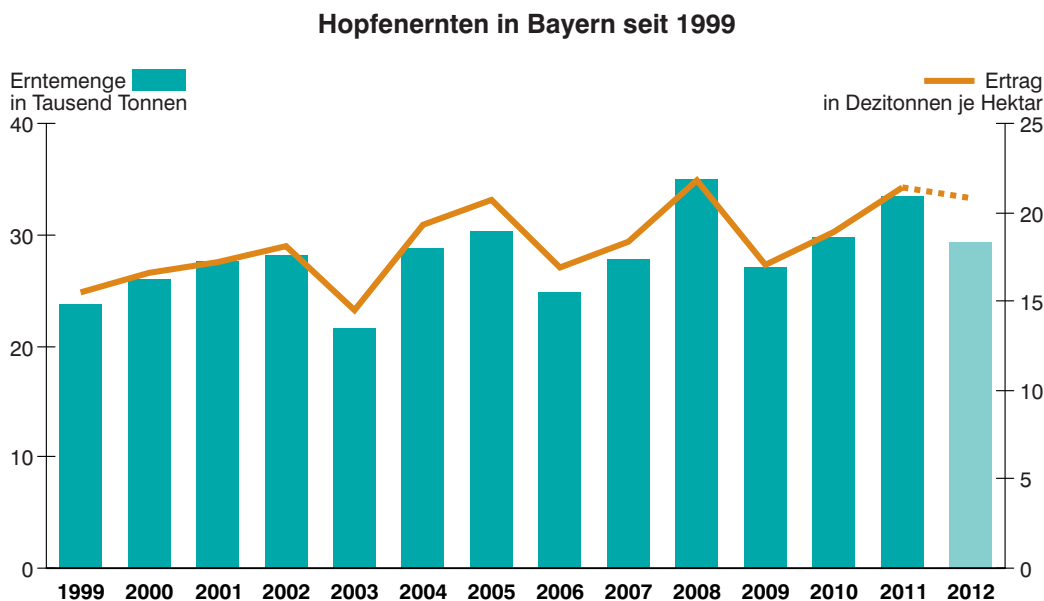
1. Allgemeines

Die Wachstumsbedingungen für den Hopfen waren in diesem Jahr mittel bis gut, jedoch schlechter als im vergangenen Jahr. In einigen Hopfenbaugemeinden kam es zu Einbußen durch Hagel und anhaltende Trockenheit. Krankheiten und tierische Schädlinge hielten sich wiederum in engen Grenzen. Die Hopfenernte begann und endete etwas früher als vor Jahresfrist. Nach den vorläufigen Ergebnissen aus der Ertragsschätzung der Hopfenfachwarte wird das Vorjahresergebnis um etwa 12 % unterschritten.

Die Güte des Hopfens wurde von den Sachverständigen überwiegend als gut eingestuft

2. Endgültige Ertragsschätzung für Hopfen

Im nachfolgenden Schaubild ist die Hopfenernte der Jahre 1999 bis 2011 nach der Abwaage sowie das aktuelle Ergebnis der Berichterstatterschätzung für das Jahr 2012 dargestellt



Hopfenernte in Bayern 2012 nach Sorten und Anbaugebieten
- Ergebnis der Ernteberichterstatterschätzung vom September -

Hopfensorte	Bayern und bayer. Teil von Tettang			darunter					
	Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen	Hallertau (einschl. Hersbrucker Gebirge)			Spalt		
				Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen	Fläche in ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge in Tonnen
Hallertauer Mittelfrüh ¹⁾	730	13,33	972,6	675	13,43	906,0	52	12,00	62,7
Hersbrucker Spät	733	18,63	1 366,6	730	18,63	1 360,8	3	19,00	5,8
Hallertauer Tradition	2 498	19,46	4 861,4	2 466	19,51	4 810,6	31	16,17	50,9
Perle	2 897	19,16	5 550,2	2 873	19,17	5 507,6	24	18,07	42,6
Spalter Select	529	19,77	1 045,0	445	20,35	904,8	84	16,70	140,2
Spalter	97	10,65	103,1	-	-	-	97	10,65	103,1
Saphir	211	19,94	420,7	207	20,17	417,8	4	7,50	2,9
Sonstiger Aromahopfen	76	17,98	137,3	72	18,21	131,2	1	-	-
Aromahopfen	7 770	18,61	14 456,9	7 468	18,80	14 038,6	296	13,82	409,1
Hallertauer Magnum	2 686	20,44	5 488,8	2 683	20,44	5 484,6	3	15,00	4,2
Northern Brewer	182	16,42	299,5	182	16,42	299,5	-	-	-
Hallertauer Taurus	789	20,29	1 601,2	789	20,29	1 601,2	-	-	-
Nugget	177	22,42	396,7	177	22,42	396,7	-	-	-
Herkules	2 388	28,95	6 913,6	2 361	29,04	6 854,8	27	21,42	58,8
Sonstiger Bitterhopfen	93	19,64	182,7	87	19,70	171,8	6	18,75	10,9
Bitterhopfen	6 316	23,56	14 882,5	6 280	23,58	14 808,6	36	20,49	73,9
Althopfen zusammen	14 086	20,83	29 339,4	13 748	20,98	28 847,3	332	14,54	483,0
Junghopfen zusammen	525	2,78	146,1	510	2,78	141,7	16	2,78	4,4
Hopfen insgesamt	14 611	20,18	29 485,5	14 258	20,33	28 988,9	348	14,01	487,4
dagegen endg. Ergebnis 2011 (Alt- und Junghopfen)	15 600	21,42	33 409,5	15 229	21,51	32 757,3	366	17,59	643,7

¹⁾ Hallertauer Mittelfrüh und Hallertauer Gold.